

DUA

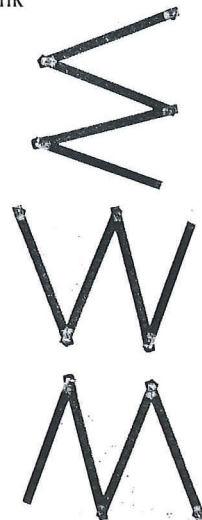
22
35247

AUGUSTINERMUSEUM
Freiburg

eichen
wiegen
messen

um den Freiburger
Münstermarkt

mit Beiträgen von
Mona Djabbarpour, Ulrich P. Ecker, Peter Kalchthaler,
Maria Schüly und Stephanie Zumbrink



Ausstellung
vom 31. Januar bis 27. April 2003

59

5 Liter Maß

nach 1871

ohne Abb.

Messing, gedreht
30,6 cm x 16,5 cmBez. auf Wandung graviert: „5 L.“. Auf Fußringunterseite gestempelt: „K“.
Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. 00094

Schlanke Zylinderform mit aufgelötetem Fuß- und Halsring. - Einzelnes Eichgefäß aus ursprünglich mehrteiligem Hohlmaßsatz.

60

5 Liter Maß

Baden, nach 1871

Abb. S. 76

Holz, Eisen
15,7 x 22,1 cmBez. auf Wandung Brandstempel: „5 L“, zweimal Eichmarke: „21“ über D.R. in
gewundenem Band, darunter „266“

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. V 73/002 (in Freiburg erworben)

Spanning mit angenagelter Bodenplatte, Halsring aus Eisen, Wandung mit zwei sich am Boden
kreuzenden Eisenbändern beschlagen. - Ziffer „21“ steht für Aufsichtsbehörde Karlsruhe
(= Baden), „266“ für Eichbehörde Bernau.

Lit.: vgl. Lohrengel 1988, S. 443

61

Fünfteiliger Satz von Maßstäben

ohne Abb.

Messing

10,7 cm (1); 13,5 cm (2); 16,5 cm (3); 22,3 cm (4); 27,8 cm (5)

Unbezeichnet

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. 11234

Gewinkelte Vierkantstäbe mit gespitztem Dorn nach der Winkelseite. - Zur Ermittlung der
Größe von Gewichten oder Hohlmaßen.

62

Drei Hohlmaße von Decilitre bis Litre

Frankreich, 19. Jahrhundert

Zinn

10,2 x 8,0 cm (1), 13,0 x 11,3 cm (2), 21,0 x 16,3 cm (3)

Bez. auf Deckel und Henkel Eichstempel: Hände (1, 2), Krone (3), verschiedene Großbuchstaben (1). Auf Halsring:
Hände, Krone / „52“ (1-3). Auf Wandung gestempelt: „DECILITRE“ (1), „DOUBLE DECILITRE“ (2), „LITRE“ (3). Auf
Bodenunterseite Firmenstempel: „MAISON LESEIGNEUR / DEVERRE SUC.r / CAEN“ (1-3).

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. K 80/100, K 80/099, K 80/097 (Sammlung Haemmig-Glinz)

Zylindrische Schenkkannen mit Deckel, Bandhenkel und Drücker. - In Frankreich galten folgende Eichmarken: 1831-1848
Königskrone, 1849-1861 Hände, 1862-1873 kaiserliche Adlerkrone. Die Großbuchstaben geben das Jahr der Eichung an.
Ziffer „52“ steht für Eichbüro Caen.

Lit.: vgl. Europäische Eichzeichen, Beilage zu „Maß & Gewicht“, Ausgabe 6/2001, FRA2-3, FRA5b

63

Double Litre-Maß

Frankreich, 19. Jahrhundert

Zinn

27,3 x 19,5 cm

Bez. auf Deckel und Henkel Eichstempel: Krone, verschiedene Großbuchstaben. Auf

Halsring: Krone. Auf Wandung graviert: „DOUBLE / LITRE“. Auf Bodenunterseite

Firmenstempel: „PICHOT / FB. T / AS t LO“.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. K 80/096 (Sammlung Haemmig-Glinz)

Zylindrische Schenkkanne mit Deckel, Bandhenkel und Drücker. – Eichmarke, vgl. Kat. Nr. 62.

Abb. S. 83

64

Demi Litre-Maß

Frankreich, 19. Jahrhundert

Zinn

17,7 x 13,2 cm

Bez. auf Deckel und Henkel Eichstempel: Krone. Auf Deckel gestempelt: „13“. Auf Halsring

Eichstempel: Krone, verschiedene Großbuchstaben. Auf Wandung graviert: „DEMILITRE“ /

„M J“. Auf Bodenunterseite Firmenstempel: „F. BOULANGET“ und Krone über Kleeblatt.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. K 80/098 (Sammlung Haemmig-Glinz)

Zylindrische Schenkkanne mit Deckel, Bandhenkel und Drücker. – Eichmarke, vgl. Kat. Nr. 62

ohne Abb.

65

1/16 Liter-Maß

Frankreich, Anfang 19. Jahrhundert

Zinn

9,2 x 8,2 cm

Bez. auf Wandung graviert: „1/16“ / „DE LITRE“, und Eichstempel: Kaiseradler, „M“,

„L“, „N“

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. K 80/101 (Sammlung Haemmig-Glinz)

Zylindrische Schenkkanne mit Deckel, Bandhenkel und Drücker. – In Frankreich galt 1807-1814
Eichmarke Kaiseradler, Jahresangaben: „L“ = 1813, „M“ = 1814, „N“ = 1815

Abb. S. 83

66

Centilitre-Maß

Frankreich, 19. Jahrhundert

Zinn

4,3 x 2,5 cm

Bez. auf Halsring Eichstempel: Hände, verschiedene Großbuchstaben. Auf Wandung

graviert: „CENTILITRE“. Auf Bodenunterseite Firmenstempel: Standwaage.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. K 80/102 (Sammlung Haemmig-Glinz)

Maßzylinder mit Bandhenkel. – Eichmarke, vgl. Kat. Nr. 62

ohne Abb.

67

1 Liter-Maß

Lüdenscheid, 1871-1911

Zinn

18,0 x 9,5 cm

Bez. auf Halsring und Bodenunterseite Eichstempel: „9“ über D.R. in gewundenem Band über „38“. Auf Wandung graviert: „1 L“. Auf Bodenunterseite Firmenstempel: „BR. NOELLE LÜDENSCHIED“ in Kreisform um Anker.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. 04812

ohne Abb.

Schlanke Zylinderform mit angelötetem Bandhenkel, zweistufiger Halsring und abgesetzter glockenförmigen Fußring. - Ein zugehöriges 1/2 Litergefäß 1946 als Metallabgabe für den Wiederaufbau vernichtet. Ziffer „9“ steht für Aufsichtsbehörde Dortmund, „38“ für Eichamt Lüdenscheid.

Lit.: vgl. Lohrengel 1988, S. 284

68

1/4 Liter-Maß

Lüdenscheid, 1871-1911

Zinn

11,3 x 5,4 cm

Bez. auf Halsring und Bodenunterseite Eichstempel: „9“ über D.R. in gewundenem Band über „38“. Auf Wandung graviert: „1/4“. Auf Bodenunterseite Firmenstempel: „BR. NOELLE LÜDENSCHIED“ in Kreisform um Anker.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. 04827

ohne Abb.

Schlanke Zylinderform mit zweigestuftem Halsring und abgesetztem glockenförmigen Fußring. Seitlich angelötete Schnauze und geschwungener Henkel mit Daumenhalter. - Ziffer „9“ steht für Aufsichtsbehörde Dortmund und „38“ für Eichamt Lüdenscheid.

Lit.: vgl. Lohrengel 1988, S. 284



69

Zweiteiliger Hohlmaßsatz aus Pint und Quart

London, 1854

Zinn, gegossen

11 x 8,5 cm (1), 15,2 x 10,1 cm (2)

Bez. auf Wandung graviert: „Karl / Schwar / London / 1854“. Unterhalb des Halsrings: „PINT“ (1), „QUART“ (2) über 3 Eichstempel mit aufsteigendem Löwen.

Augustinermuseum Freiburg, Inv. Nr. 04825 (1), 04814.1 (2)

Kegelformen mit Schmuckrillen im unteren Drittel, Schnauze rechtwinklig zum Rocaillehenkel.

Volumen 1 Pint = 568,2 cm³, 1 Quart = 1136 cm³. - Erworben von Uhrenhändler Schwar, dem Vater des Rösslewirtes in St. Märgen, in London.